

Unidad 1 >> Pág. 143

Das Alphabet
 Die Aussprache
 Die Verben *llamarse* und *ser*
 Das Personalpronomen als Subjekt
 Gebrauch des Subjektpronomens
 Duzen und Siezen
 Unpersönliche Konstruktionen mit *se*
 Die Verneinung mit *no*
 Genus und Numerus der Substantive
 Der bestimmte Artikel

Unidad 2 >> Pág. 146

Das Verb im Spanischen: Grundlagen
 Die regelmäßigen Verben im Präsens
 Die Konnektoren *y/e*, *o/u* und *pero*
 Die Präposition *en*
 Nationalitätsadjektive
 Der Gebrauch von *ser*
 Die lokale Präposition *de*
 Die Präpositionen *para* und *por*
 Die Präpositionen *a* und *por*
 Betonung und Akzent
 ¿*Por qué?* und *porque*

Unidad 3 >> Pág. 148

Genus und Numerus der Adjektive
 Die Stellung der Adjektive
Muy, *bastante* und *un poco*
 Die Verben *estar* und *tener*
 Die Possessiva vor dem Substantiv
 Die Possessiva nach dem Substantiv
 Die Demonstrativpronomen
 Die Grundzahlen bis 100
 Die Berufsbezeichnungen
 Der Gebrauch von *ser*
 Der unbestimmte Artikel
 Mit Artikel oder ohne?
 Der Akzent
 Der Aussagesatz
 Der Fragesatz

Unidad 4 >> Pág. 153

Reflexive Verben und Reflexivpronomen
 Verben mit Vokalwechsel im Präsens

Das Verb *ir*
 Verben mit unregelmäßiger 1. Person
 Zeitangaben
 Angaben zur Häufigkeit
 Die Verneinung mit *nunca*
 Sätze verbinden: *aunque*

Unidad 5 >> Pág. 155

Das Modalverb *querer*
 Wertende Konstruktionen: *gustar*, *encantar*, *interesar*
 Das indirekte Objektpronomen
 Das betonte Objektpronomen nach Präpositionen
 Die Mengenangaben *mucho*, *bastante*,
un poco, *nada*
 Der Unterschied zwischen *muy* und *mucho*
 Die Verneinung mit *nada* und *tampoco*
 Die Adverbien *también* und *tampoco*
 Die Konjunktion *mientras que*
 Die Steigerung (Superlativ)
 Die Grundzahlen ab 100
Hay, *tiene* und *está/n*
 Die Fragepronomen *qué* und *cuál*
 Groß- und Kleinschreibung

Unidad 6 >> Pág. 159

Die Mengenangaben *bastante/s*, *suficiente/s*,
demasiado/-a/-os/-as
 Die Verkürzung der Adjektive
 Der Komparativ bei Ungleichheit
 Sätze verbinden: *sin embargo*, *por eso*, *pero*, *además*
 Die Indefinita *alguno/ninguno*
 Die Ordnungszahlen
 Weitere Verben mit Stammvokaländerung im Präsens
 Die Ortsangaben
 Verben mit unregelmäßiger 1. Person und
 Stammvokaländerung
 Einige Modalverben und ihre Entsprechungen

Unidad 7 >> Pág. 161

Das Perfekt
 Der Gebrauch des Perfekts
 Die Verbalperiphrase *ir + a + Infinitiv*
 Personalpronomen nach Präpositionen
 Das direkte Objektpronomen

Unidad 1

Das Alphabet

Das spanische Alphabet hat 27 Buchstaben.

>> Die Namen der Buchstaben sind feminin: *la hache, la cu, la zeta etc.*

A, a	a	H, h	hache	Ñ, ñ	eñe	U, u	u	ch = ce hache / che
B, b	be	I, i	i	O, o	o	V, v	uve	ll = elle / doble ele
C, c	ce	J, j	jota	P, p	pe	W, w	uve doble	rr = doble erre
D, d	de	K, k	ka	Q, q	cu	X, x	equis	ü = u con diéresis
E, e	e	L, l	ele	R, r	erre / ere	Y, y	i griega / ye	é = e con acento
F, f	efe	M, m	eme	S, s	ese	Z, z	zeta	T = te mayúscula
G, g	ge	N, n	ene	T, t	te			t = te minúscula

>> Seit 1994 sind **ch** und **ll** keine eigenständigen Buchstaben mehr und sind in Wörterbüchern unter **c** bzw. **l** zu finden.

>> In Lateinamerika wird **b** *be larga*, **v** *ve corta* und **w** *ve doble* genannt.

>> Vokale, die einen Akzent tragen, nennt man *a con acento, e con acento*.

Die Aussprache

Bei diesen Buchstaben unterscheidet sich die Aussprache vom Deutschen:

	Position	Laut	Aussprache	Beispiel
b		[b]	wird wie ein Laut zwischen <i>b</i> und <i>w</i> ausgesprochen	<i>Cuba</i>
c	vor e und i	[θ] [s]	gelispelt, wie englisch <i>three</i> in Lateinamerika, in Teilen Südspaniens und auf den Kanarischen Inseln wie <i>ss</i> in <i>Wasser</i>	<i>Francia</i>
	sonst	[k]	wie <i>Karte</i>	<i>Cuba</i>
ch		[tʃ]	wie in <i>klatschen</i>	<i>Chile</i>
g	g vor e und i	[x]	wie in <i>lachen</i>	<i>Génova</i>
g		[g]	wie in <i>gut</i>	<i>Granada</i>
h			wird nicht gesprochen	<i>Holanda</i>
j		[x]	wie in <i>lachen</i>	<i>Jaén</i>
ll		[j]	wie in <i>Jahr</i>	<i>Mallorca</i>
ñ		[ɲ]	wie in <i>Champignon</i>	<i>España</i>
qu		[k]	wie in <i>Karte</i>	<i>Quito</i>
r		[r]	gerollt zwischen zwei Vokalen	<i>Perú</i>
rr		[rr]	starkt gerollt, <i>r</i> am Wortanfang und <i>rr</i>	<i>Ingllaterra</i>
s		[s]	stimmlos, wie <i>ss</i>	<i>Sevilla</i>
v		[b]	wird wie ein Laut zwischen <i>b</i> und <i>w</i> ausgesprochen	<i>Valencia</i>
x		[ks]	wie in <i>Taxi</i>	<i>Tuxtla</i> (Ausnahme: <i>Oaxaca</i>)
y		[j]	wie in <i>Jaguar</i>	<i>Guayaquil</i>
z		[θ]	in Lateinamerika gelispelt, wie englisch <i>three</i> , in Teilen	<i>Suiza</i>
		[s]	Südspaniens und auf den Kanarischen Inseln wie <i>ss</i> in <i>Wasser</i>	

>> Bei **gui** und **gue** wird das *u* nicht ausgesprochen: *guitarra, guerra*.

Die Verben *llamarse* und *ser*

	ser	llamarse
yo	soy	me llamo
tú	eres	te llamas
él/ella, usted	es	se llama
nosotros/-as	somos	nos llamamos
vosotros/-as	sois	os llamaís
ellos/ellas, ustedes	son	se llaman

Das Personalpronomen als Subjekt

Die Personalpronomen fungieren als Subjekt eines Satzes (wer oder was?).

- » Bei den Pluralformen gibt es maskuline und feminine Formen. Wenn man sich auf beide Gruppen bezieht, wird die maskuline Form verwendet.
- » Für das höfliche „Sie“ gibt es eine Singularform *usted* und eine Pluralform *ustedes*, die mit den Verbformen der 3. Person verwendet werden.
- » In Lateinamerika und auf den Kanarischen Inseln wird *ustedes* statt *vosotros/-as* verwendet.

	Singular	Plural
1. Person	yo	nosot <u>ro</u> s (m) nosotr <u>a</u> s (f)
2. Person	tú	vosotr <u>o</u> s (m) vosotr <u>a</u> s (f)
3. Person	él (m) ella (f)	ell <u>o</u> s (m) ell <u>a</u> s (f)
Höflichkeitsform	usted	ustedes

Gebrauch des Subjektpronomens

Die Subjektpronomen werden im Spanischen oft weggelassen. Man verwendet sie vor allem

- » zur Unterscheidung oder Hervorhebung.
Hola, yo soy Ana y ella es Alicia.
- » um Missverständnisse zu vermeiden bei der 3. Person und der Höflichkeitsform.
Usted es Carmen, ¿verdad?
- » wenn wir auf die Frage nach einem Namen antworten.
■ *¿Carmen Fernández?* ● *Soy yo.*

Um über Gegenstände zu sprechen, wird im Spanischen kein Subjektpronomen verwendet.
Mira, este diccionario. Es muy bueno.

¿Es usted la profesora?

Sí, soy yo.



Duzen und Siezen

Im Spanischen der Iberischen Halbinsel werden *tú* und *vosotros* in weniger formellen Situationen und im Gespräch mit vertrauten Personen verwendet. *Usted* und *ustedes* werden dagegen in formelleren Gesprächssituationen, z.B. bei Dienstleistungen (im Restaurant, im Geschäft, bei Behörden, ...) oder in hierarchisch geprägten Beziehungen (z.B. bei unbekannten Personen höheren Alters, an der Universität, beim Arzt, ...) verwendet.

Unpersönliche Konstruktionen mit se

Das deutsche Wort „man“, mit dem Unpersönlichkeit ausgedrückt werden kann, wird im Spanischen durch *se* + 3. Person wiedergegeben.

Steht das Bezugswort im Singular, steht auch das Verb im Singular. *¿Cómo se pronuncia la "uve"?*

Steht das Bezugswort im Plural, so steht, anders als im Deutschen, auch das Verb im Plural.

¿Cómo se pronuncian estas palabras?

Die Verneinung mit no

Im Spanischen steht die Verneinung normalerweise vor dem Verb.

No bedeutet sowohl *nein* als auch *nicht* und *kein*.

■ *¿Qué significa "gafas"?*

● *No sé.*

■ *¿Te llamas Ana?*

● *No, yo soy Elisa.*

Genus und Numerus der Substantive

Die spanischen Substantive sind entweder maskulin oder feminin, es gibt kein Neutrum wie im Deutschen. Oft ist aus der Endung ersichtlich, ob ein Substantiv maskulin oder feminin ist. Der Plural der Substantive wird durch Anhängen der Endung **-s** (bei Endung auf Vokal im Singular) oder **-es** (bei Endung auf Konsonant im Singular) gebildet.

		Singular	Plural
» Substantive, die auf -o enden, sind meistens* maskulin. » Substantive auf -aje , -or , -ón oder -ema , -oma , -ama sind in der Regel maskulin.	maskulin	el diálogo el viaje el color el corazón el problema el idioma el programa	los diálogos los viajes los colores los corazones los problemas los idiomas los programas
» Substantive, die auf -a enden, sind meistens* feminin. » Substantive auf -dad , -ción und -sión sind immer feminin.	feminin	la lista la canción la decisión la nacionalidad	las listas las canciones las decisiones las nacionalidades
» Substantive auf -e und -ista können maskulin oder/und feminin sein.	maskulin oder/und feminin	el tomate la noche el/la estudiante el/la taxista	los tomates las noches los/las estudiantes los/las taxistas

*Ausnahmen:

la foto, la mano, el día, el sofá, el mapa

Maskulin sind die Wochentage (*el lunes, el martes, ...*) und die Zahlen (*el uno, el dos, el cinco, ...*).

Feminin sind die Buchstaben (*la ñ, la ese, ...*) und die Uhrzeiten (*las tres*).

- » Der maskuline Plural wird auch für gemischte Gruppen (Männer und Frauen) verwendet: *Los alumnos* bezieht sich sowohl auf die Schüler als auch auf die Schülerinnen.

» Substantive, die auf **-s** (nach unbetontem Vokal) enden, bleiben im Plural unverändert: *el lunes – los lunes*.

» Substantive, die auf **-z** enden, bilden den Plural mit **-ces**: *la nariz – las narices*.

» Substantive, die auf **Konsonant** enden und auf der letzten Silbe einen Akzent haben, verlieren den Akzent im Plural: *la canción – las canciones*.

Der bestimmte Artikel

Wir gebrauchen den bestimmten Artikel, (*el, la, los, las*) wenn wir von etwas sprechen, das bekannt oder einmalig ist oder schon erwähnt wurde.

La naturaleza de Costa Rica es maravillosa.

Der Artikel stimmt in Numerus und Genus mit dem zugehörigen Substantiv überein.

	maskulin	feminin
Singular	<u>el</u> libro	<u>la</u> mesa
Plural	<u>los</u> libros	<u>las</u> mesas

- » Feminine Substantive, die mit einem betonten a- oder ha- anfangen, erhalten im Singular den maskulinen Artikel: *el hambre, el agua* (aber: *la amiga*).
- » Vor *señor, señora* und *señorita* in Verbindung mit einem Eigennamen steht immer der bestimmte Artikel, außer bei der Anrede: *Señora Martínez, este es el señor Álvarez.*

Unidad 2

Das Verb im Spanischen: Grundlagen

Im Spanischen werden die Verben nach ihrer Infinitivendung in drei Gruppen eingeteilt: Verben auf *-ar, -er* und *-ir*.

Verben auf -ar	Verben auf -er	Verben auf -ir
estud <u>iar</u>	aprend <u>er</u>	viv <u>ir</u>
trabaja <u>r</u>	lea <u>r</u>	escrib <u>ir</u>

Die regelmäßigen Verben im Präsens

Bei allen regelmäßigen Verben einer Gruppe werden an den Wortstamm dieselben Endungen angehängt.

- I** Im Spanischen sind die Verbendungen besonders wichtig: Sie informieren über die Person und die Zeitform. Da die Personalpronomen oft weggelassen werden, ist es wichtig, auf die Endungen zu achten.

	-ar estud <u>iar</u>	-er aprend <u>er</u>	-ir viv <u>ir</u>
yo	estudio	aprendo	vivo
tú	estudias	aprendes	vives
él/ella, usted	estudia	aprende	vive
nosotros/-as	estudiamos	aprendemos	vivimos
vosotros/-as	estudiáis	aprendéis	vivís
ellos/ellas, ustedes	estudian	aprenden	viven

Die Konnektoren *y/e, o/u* und *pero*

- » Wir benutzen *y*, um zwei oder mehr Elemente miteinander zu verbinden. *Y* entspricht dem Konnektor „und“ im Deutschen. *Me llamo Marta y soy de Ecuador.*

- I** Vor Wörtern, die mit i- oder hi- anfangen, wird das *y* zu *e*. *Emilio e Isabel son mis amigos.*

- » Wir benutzen den Konnektor *o*, um Alternativen anzugeben. *¿Marta es de Ecuador o de Colombia?*

- I** Vor Wörtern, die mit o- oder ho- anfangen, wird das *o* zu *u*. *Marta tiene una hermana de siete u ocho años.*

- » Mit *pero* wird eine neue Information präsentiert, die im Gegensatz zum bereits Gesagten steht. *Pero* entspricht dem Konnektor „aber“ im Deutschen. *No hablo holandés, pero lo comprendo.*

Die Präposition *en*

Mit der Präposition *en* drückt man aus, dass sich etwas an einem bestimmten Ort befindet.

Estudio y vivo en Berlín. Estudio en la Universidad Autónoma.
Trabaja en una tienda. Trabaja en Siemens.



Nationalitätsadjektive

Bei Adjektiven, die Nationalitäten angeben, gelten teilweise besondere Regeln für die Bildung der femininen Form.

		maskulin	feminin
Wenn das Adjektiv » auf Konsonant endet, hängt man für die feminine Form ein -a an. » auf -o endet, wird es durch ein -a ersetzt. » auf -a, -e oder -í endet, bleibt es unverändert. » Der Plural wird nach den üblichen Regeln gebildet.	Singular	francés alemán mexicano suizo	francesa alemana mexicana suiza
		belga nicaragüense marroquí	
	Plural	franceses alemanes mexicanos suizos	francesas alemanas mexicanas suizas
		belgas nicaragüenses marroquíes	

Das Adjektiv muss in Genus und Numerus mit dem Substantiv (Person oder Objekt), auf das es sich bezieht, übereinstimmen.

Tengo unos amigos griegos.

Mis amigas Anne y Sybille son alemanas.

Beziehen wir uns auf feminine und maskuline Substantive, wird das dazugehörige Adjektiv in die maskuline Form gesetzt.

Gabriela y Jorge son mexicanos.

Der Gebrauch von *ser*

Mit *ser* wird folgendes ausgedrückt:

- » Identität: *Este es Jorge.*
- » Herkunft: *Somos peruanos, de Lima.*

Die Präpositionen *para* und *por*

» Mit *para* gibt man einen Zweck oder eine Absicht an.

Estudio español para trabajar en México.

» Mit *por* gibt man einen Grund an.

Estudio español por el trabajo.

Die lokale Präposition *de*

De kann verweisen

- » auf den Ursprung oder auf die Herkunft.
 - *¿De dónde eres?* ● *De Colonia.*
- » auf den Besitz.
 - *De quién es el libro?* ● *De Juan.*
- » Außerdem kann *de* einen Gegenstand genauer bestimmen.
 - *El libro de español es muy bueno.*

Die Präpositionen *a* und *por*

- » Mit der Präposition *a* gibt man eine genaue Richtung oder ein genaues Ziel an.
Estudio español para viajar a Chile.
- » Die Präposition *por* steht für eine ungefähre Ortsangabe bzw. für die Bewegung in einem abgegrenzten Raum.
Estudio español para viajar por Chile.



Betonung und Akzent

- » Wörter, die auf Vokal, *-n* oder *-s* enden, werden auf der vorletzten Silbe betont:
España, escriben, profesores.
- » Wörter, die auf Konsonant (außer *-n* oder *-s*) enden, werden auf der letzten Silbe betont: *trabajar, ciudad.*
- » Bei allen Ausnahmen von dieser Regel wird die betonte Silbe mit einem grafischen Akzent (tilde) markiert: *Perú, número, México, inglés.*

¿Por qué? und porque

Mit *¿por qué?* fragt man nach dem Grund für etwas. Mit *porque* begründet man etwas. Das Interrogativpronomen *¿por qué?* wird in zwei Wörtern und mit grafischem Akzent geschrieben, die Konjunktion *porque* dagegen in einem Wort und ohne grafischen Akzent.

- *¿Por qué estudias español?*
- *Porque quiero viajar por Latinoamérica.*

Unidad 3

Genus und Numerus der Adjektive

		maskulin	feminin
Das Adjektiv richtet sich in Numerus und Genus nach dem zugehörigen Substantiv. <i>Daniel es muy simpático.</i> <i>Marta es morena y alta.</i>	Singular	un niño divertido un amigo alegre un hombre joven	una niña divertida una amiga alegre una mujer joven
	Plural	unos niños divertidos unos amigos alegres unos hombres jóvenes	unas niñas divertidas unas amigas alegres unas mujeres jóvenes

- » Eine große Gruppe von Adjektiven endet in der maskulinen Form auf *-o* und in der femininen Form auf *-a*.
- » Adjektive, die auf Konsonant (*-n*, *-l*, *-s*, *-z*) enden, haben häufig dieselbe Form für Maskulinum und Femininum, z.B. *joven, fácil, gratis, feliz.*
- » Einige Adjektive, die auf *-a*, *-e*, *-i*, *-u*, *-ista* enden, haben ein- und dieselbe Form für Maskulinum und Femininum, z.B. *hipócrita, amable, iraní, hindú, optimista.*
- » Einige Farbadjektive, wie z.B. *violeta, verde, beige, rosa* und *naranja*, haben für Maskulinum und Femininum dieselbe Form.
- » Der Plural wird wie bei den Substantiven gebildet: Wenn das Adjektiv auf Vokal endet, wird ein *-s* angehängt. Endet es auf Konsonant, so wird *-es* angehängt.
- » Ein Adjektiv, das sich auf mehrere Substantive verschiedener Genera bezieht, steht in der maskulinen Pluralform.
Tus amigas y amigos son muy simpáticos.

Die Stellung der Adjektive

- >> Im Spanischen werden Adjektive in der Regel nachgestellt.
Mi amiga Beatriz es una persona alegre.
- >> Vorangestellt werden Adjektive nur, wenn man die betreffende Eigenschaft besonders hervorheben will:
La triste chica es su hermana. = Man hebt eine Eigenschaft hervor, aber man unterscheidet nicht zwischen mehreren Personen.
La chica triste es su hermana. = Man unterscheidet zwischen mehreren Personen.
- >> Adjektive, die eine Farbe, Form, Nationalität oder einen Zustand ausdrücken, werden immer nachgestellt.
Tiene los ojos azules. *Tiene una prima francesa.*

Muy, bastante und un poco

Muy (sehr) und *bastante* (ziemlich) modifizieren die Intensität eines Adjektivs oder Adverbs. Sie sind in Genus und Numerus unveränderlich.

Carlos es muy divertido.
Sandra habla español muy bien.
Daniel y Paul son bastante serios.
Esther habla griego bastante bien.

Un poco wird nur in Verbindung mit Eigenschaften, die als negativ angesehen werden können, verwendet und kann im Deutschen mit „ein bisschen“ übersetzt werden: *Daniel es un poco serio.*

Mi hija habla muy bien ruso,
bastante bien chino, un poco...



Die Verben *estar* und *tener*

	estar	tener
yo	estoy	tengo
tú	estás	ienes
él/ella, usted	está	tiene
nosotros/-as	estamos	tenemos
vosotros/-as	estáis	tenéis
ellos/ellas, ustedes	están	tienen

- i** Mit dem Verb *estar* wird der Familienstand angegeben, wenn der Zustand als vorübergehend angesehen wird.

Marta está separada.

Jedoch kann auch das Verb *ser* angewendet werden, wenn der Zustand als dauerhaft angesehen wird.

Es viudo.

Die Possessiva vor dem Substantiv: *mi amigo*

Im Spanischen richten sich die Possessiva nach dem Objekt, von dem man spricht. Die Singularformen und die 3. Person Plural stimmen im Numerus mit dem Objekt überein. Bei der 1. und 2. Person Plural wird auch das Genus angepasst.

	Singular	Plural	
yo	mi tío / tía	mis tíos / tías	mein, meine
tú	tu tío / tía	tus tíos / tías	dein, deine
él/ella	su tío / tía	sus tíos / tías	sein, seine, ihr, ihre
usted	su tío / tía	sus tíos / tías	Ihr, Ihre
nosotros/-as	nuestro tío / nuestra tía	nuestros tíos / nuestras tías	unser, unsere
vosotros/-as	vuestro tío / vuestra tía	vuestros tíos / vuestras tías	euer, eure
ellos/ella	su tío / tía	sus tíos / tías	ihr, ihre
ustedes	su tío / tía	sus tíos / tías	Ihr, Ihre

Die Possessiva nach dem Substantiv: *un amigo mío*

Diese Possessiva funktionieren wie Adjektive und werden deswegen in Genus und Numerus dem Substantiv, auf das sie sich beziehen, angeglichen.

	Singular		Plural	
	maskulin	feminin	maskulin	feminin
yo	un amigo mío	una amiga mía	unos amigos míos	unas amigas mías
tú	un amigo tuyo	una amiga tuya	unos amigos tuyos	unas amigas tuyas
él/ella	un amigo suyo	una amiga suya	unos amigos suyos	unas amigas suyas
usted	un amigo suyo	una amiga suya	unos amigos suyos	unas amigas suyas
nosotros/-as	un amigo nuestro	una amiga nuestra	unos amigos nuestros	unas amigas nuestras
vosotros/-as	un amigo vuestro	una amiga vuestra	unos amigos vuestros	unas amigas vuestras
ellos/ella	un amigo suyo	una amiga suya	unos amigos suyos	unas amigas suyas
ustedes	un amigo suyo	una amiga suya	unos amigos suyos	unas amigas suyas

» Mit *mío, tuyo, suyo*... drückt man aus, dass ein Objekt oder eine Person Teil einer Gruppe ist.
Marta, una amiga mía, trabaja en Barcelona.
 (= Ich habe viele Freundinnen, und eine davon, die Marta heißt, arbeitet in Barcelona.)

» Mit *mi, tu, su*... drückt man aus, dass ein Objekt oder eine Person einzig in seiner / ihrer Kategorie ist.
Mi amiga Marta trabaja en Barcelona.
 (= Nicht meine Freundin Luisa, sondern meine Freundin Marta arbeitet in Barcelona.)

Die Demonstrativpronomen

Die Formen *este, esta, estos, estas* weisen auf etwas Bestimmtes hin und richten sich in Genus und Numerus nach dem Substantiv, auf das sie sich beziehen.

<i>Este/-a/-os/-as</i> verweist auf etwas, das sich nahe beim Sprecher befindet (hier).		maskulin	feminin
	Singular	este	esta
	Plural	estos	estas

- » Die Demonstrativpronomen können unmittelbar vor einem Substantiv stehen.
Este libro es muy interesante.
- » Man kann sie auch vom Substantiv trennen.
Este es un libro muy interesante.
- » Sie werden auch für Vorstellungen verwendet.
Esta es Alicia.
- » Die gemischte Form (Maskulinum und Femininum) im Plural ist *estos*:
Estos son María y Manuel.
- » Es gibt auch ein neutrales Demonstrativpronomen: *esto*. Es wird verwendet, um einen Gegenstand zu identifizieren:
Esto es una tableta electrónica.

Die Grundzahlen bis 100

0 cero			
1 uno	11 once	21 veintiuno	31 treinta y uno
2 dos	12 doce	22 veintidós	32 treinta y dos
3 tres	13 trece	23 veintitrés	33 treinta y tres
4 cuatro	14 catorce	24 veinticuatro	40 cuarenta
5 cinco	15 quince	25 veinticinco	50 cincuenta
6 seis	16 dieciséis	26 veintiséis	60 sesenta
7 siete	17 diecisiete	27 veintisiete	70 setenta
8 ocho	18 dieciocho	28 veintiocho	80 ochenta
9 nueve	19 diecinueve	29 veintinueve	90 noventa
10 diez	20 veinte	30 treinta	100 cien

Die Berufsbezeichnungen

	Endung	maskulin	feminin
Berufs- und Personenbezeichnungen, bei denen die maskuline Form auf -o endet, erhalten für die feminine Form anstelle des -o die Endung -a .	-o	el secretario o el arquitecto o	la secretaria a la arquitecta a
Berufs- und Personenbezeichnungen, bei denen die maskuline Form auf Konsonant (-or) endet, bilden die feminine Form durch Anhängen von -a	-or	el profes or	la profes ora
Berufs- und Personenbezeichnungen, die auf -nte oder -sta enden, haben in der Regel dieselbe Form für beide Geschlechter.	-nte -ista	el/la estudiante el/la taxista el/la periodista	

Der Gebrauch von ser

Ser verwendet man

- >> zur Angabe von Name, Herkunft, Nationalität, Beruf und Verwandtschaft.
Yo soy Claudia. Y soy argentina, de Buenos Aires.
Vosotros sois profesores, ¿verdad?
Esta es mi hija Elvira.
- >> um über Eigenschaften (Aussehen und Charakter) zu sprechen. In diesem Fall wird das Adjektiv in Genus und Numerus an das Bezugswort angepasst.
Daniel es moreno, bajito y muy sociable.
- i** Im Spanischen wird das Alter mit dem Verb *tener* angegeben! *Tengo 19 años.*

Mit Artikel oder ohne?

In Situationen, in denen das Substantiv nicht genauer bestimmt bzw. identifiziert werden soll, wird kein Artikel verwendet:
Lleva Ø barba. Tiene Ø novio.

Wenn das Substantiv genauer bestimmt werden soll, braucht man den Artikel:
Tiene la barba blanca.
Tiene un novio mexicano.

Der Aussagesatz

Die Wortstellung im Satz ist im Spanischen flexibler als im Deutschen. Die Wortstellung Subjekt + Verb + Objekt wird aber meistens beibehalten.

Subjekt	Verb	Ergänzung
Marion	vive	en un barrio tranquilo.
Ø	Trabaja	mucho por la tarde.

Anders als im Deutschen wird diese Wortstellung im Spanischen auch im Nebensatz meistens beibehalten.
Andrea habla muy bien italiano, pero tiene un poco de acento.

Der unbestimmte Artikel

Wenn man sich auf etwas nicht näher Bestimmtes bezieht, verwendet man die Artikel *un, una, unos, unas*.

	maskulin	feminin
Singular	<u>un</u> libro	<u>una</u> silla
Plural	<u>unos</u> libros	<u>unas</u> sillas

- i** *Unos/unas* bedeutet vor einer Zahl „einige“ bzw. „ungefähr“.
- *¿Cuántos años tiene?*
- *Unos treinta años.*

Der Akzent

Alle Frage- und Ausrufewörter werden mit Akzent geschrieben.

¿Qué hace usted?, ¿Cómo te llamas?, ¡Qué rico!

Durch einen Akzent wird die Bedeutung von zwei gleichlautenden, einsilbigen Wörtern unterschieden: *tú – tu, mí – mi, qué – que, él – el, sí – si, sé – se, té – te*

Der Fragesatz

Fragen, die mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden, haben im Spanischen keine feste Struktur. *¿Usted es peruana? / ¿Es usted peruana?*

Um sie von Aussagesätzen unterscheiden zu können, werden sie mit einer besonderen Intonation ausgesprochen: zum Satzende steigt die Intonation an.

¿Se llama Alicia? 
aber *Se llama Alicia.* 

In Fragen, die mit einem Fragepronomen beginnen, steht das Verb direkt nach dem Fragewort. *¿Quién es de Tenerife?*

Unidad 4

Reflexive Verben und Reflexivpronomen

Durch eine reflexive Konstruktion wird ausgedrückt, dass das Subjekt die betreffende Handlung an sich selbst vollzieht. Reflexive Verben werden von einem Reflexivpronomen begleitet, das Teil des Verbs ist.

Yo me visto rápido.

Reflexive Verben werden wie alle anderen Verben konjugiert. Die Verbendung und das Pronomen beziehen sich auf dieselbe Person.

	levantarse	vestirse
yo	<u>me</u> levanto	<u>me</u> visto
tú	<u>te</u> levantas	<u>te</u> vistes
él/ella, usted	<u>se</u> levanta	<u>se</u> viste
nosotros/-as	<u>nos</u> levantamos	<u>nos</u> vestimos
vosotros/-as	<u>os</u> levantáis	<u>os</u> vestís
ellos/ellas, ustedes	<u>se</u> levantan	<u>se</u> visten

- ! Nicht alle reflexiven spanischen Verben sind auch im Deutschen reflexiv (und umgekehrt): *llamarse* = „heißen“, *despertarse* = „aufwachen“, *levantarse* = „aufstehen“. Einige Verben haben, je nachdem, ob sie mit oder ohne Reflexivpronomen verwendet werden, unterschiedliche Bedeutungen: *quedar* = „sich verabreden“, *quedarse* = „bleiben“.

¿Quedamos hoy con Ángel y Ana? Hoy me quedo en casa.

Verben mit Vokalwechsel im Präsens

Bei einigen Verben ändert sich der betonte Stammvokal. Die Endungen dieser Verben werden entsprechend der drei regelmäßigen Verbgruppen gebildet.

		e → ie empezar	e → i vestirse	o → ue almorzar
In der 1. und 2. Person Plural gibt es keinen Vokalwechsel.	yo	empiezo	me visto	almuerzo
	tú	empiezas	te vistes	almuerzas
	él/ella, usted	empieza	se viste	almuerza
	nosotros/-as	empezamos	nos vestimos	almorzamos
	vosotros/-as	empezáis	os vestís	almorzáis
	ellos/ellas, ustedes	empiezan	se visten	almuerzan
! Bei jugar wird das u zu ue . <i>Álvaro juega mucho.</i>	ebenso:	despertarse	seguir	acostarse
		querer	pedir	dormir
		preferir		volver

Das Verb ir

	ir
yo	voy
tú	vas
él/ella, usted	va
nosotros/-as	vamos
vosotros/-as	vais
ellos/ellas, ustedes	van



	salir	ebenso:
yo	sal <u>go</u>	conocer → cono <u>zco</u>
tú	sales	dar → <u>do</u> y
él/ella, usted	sale	hacer → ha <u>go</u>
nosotros/-as	salimos	poner → pon <u>go</u>
vosotros/-as	salís	saber → sé
ellos/ellas, ustedes	salen	traer → tra <u>igo</u>
		ver → ve <u>o</u>

» Um die Uhrzeit anzugeben, verwendet man die dritte Person Singular oder Plural des Verbs *ser* + *la/las* + eine Grundzahl.

- ¿Qué hora es?
- 1:00 Es la una.
- 12:30 Son las doce y media.
- 20:45 Son las nueve menos cuarto.

» Wenn man sich auf einen konkreten Zeitpunkt bezieht, verwendet man die Präposition **a**:
Las clases empiezan a las 9.

» Oft wird eine Uhrzeit von 1 bis 12 Uhr mit einer Angabe zur Tageszeit (*de la mañana, de la tarde*) kombiniert.

- ¿A que hora vuelves?
- A las ocho de la mañana.

» Die Information zur Tageszeit schließt man mit der Präposition **de** an:
Tengo clase a las cinco de la tarde.

» Die Minuten werden von der vollen Stunde bis zur halben Stunde mit *y* hinzugefügt, von der halben Stunde bis zu nächsten vollen Stunde werden sie mit *menos* abgezogen.



» Bezieht man sich auf einen nicht konkreten Zeitraum, verwendet man die Präposition **por**:
Tengo clase por la tarde.

» Wenn man hingegen von einem Zeitraum spricht, verwendet man die Präpositionen **de** und **a**: *La biblioteca abre de 9 a 3.*

(casi) siempre
muchas veces
a veces
algunas veces
de vez en cuando
(casi) nunca

100%
0%

(todos) los lunes / martes / miércoles / jueves / viernes / sábados / domingos
todos los fines de semana / meses / años
todas las semanas / mañanas / tardes / noches
por las mañanas / por las tardes / por las noches

Die Ausdrücke der Häufigkeit können im Satz an verschiedene Stellen gesetzt werden:
Hago deporte todos los días. Todos los días hago deporte. Hago todos los días deporte.

Die Verneinung mit *nunca*

Da die Negation im Spanischen immer vor dem Verb steht, kann bei Sätzen mit *nunca* eine zweite Verneinung benötigt werden.

No + Verb + *nunca* *No hago nunca deporte.*

Nunca + Verb *Nunca hago deporte.*

Ebenso wie *nunca* funktionieren *nadie* (niemand), *nada* (nichts), *jamás* (nie) und *tampoco* (auch nicht).

Sätze verbinden: *aunque*

Mit *aunque* wird ein Gegensatz zur Hauptaussage eingeleitet. *Aunque* hat in diesem Fall die Bedeutung von „obwohl“.

Yo normalmente como en la cafetería de la universidad aunque prefiero comer en casa.

Unidad 5

Das Modalverb *querer*

Als Modalverb wird *querer* gemeinsam mit einem weiteren Verb, das im Infinitiv steht, verwendet. Das Verb *querer* entspricht dem deutschen „wollen“ oder „mögen“.

No quiero ir al teatro. Quiero ir al cine.

Querer gehört zur Gruppe von Verben mit Stammveränderungen im Präsens (*e* → *ie*).

querer

yo	quiero
tú	quieres
él/ella, usted	quiere
nosotros/-as	queremos
vosotros/-as	queréis
ellos/ellas, ustedes	quieren

Wertende Konstruktionen: *gustar, encantar, interesar*

das Verb *gustar*

	indirektes Objekt	Verb	Subjekt
(A mí)	me	gusta →	Pablo.
(A ti)	te		la naturaleza.
(A él/ella, usted)	le		ir de vacaciones.
(A nosotros/-as)	nos	gustan →	viajar y conocer a gente.
(A vosotros/-as)	os		las lenguas.
(A ellos/ellas, ustedes)	les		los países lejanos.
			la naturaleza y el deporte.
			los viajes y descubrir nuevas culturas.

Die Verben *gustar, encantar, interesar* stehen mit Subjekten, die bei jemandem ein Gefühl oder eine Empfindung auslösen.



A mí me encantan los viajes de aventuras.

Das indirekte Objektpronomen

Objekte sind Ergänzungen zum Verb oder Prädikat. Abhängig vom Verb unterscheidet man im Spanischen zwischen direktem (OD, *objeto directo*) und indirektem Objekt (OI, *objeto indirecto*).

Por las noches leo un libro a mi hijo.

OD OI

Das indirekte Objekt bezieht sich in der Regel auf den Empfänger oder Adressaten der verbalen Handlung. In Kombination mit den so genannten „wertenden Verben“ wie *gustar*, *encantar* oder *interesar* z.B. steht immer das indirekte Objekt (OI). Wird das indirekte Objekt explizit genannt, also nicht nur als Pronomen (hier: *Carla y Mario*), so steht davor die Präposition **a**:

A Carla y a Mario les encanta viajar.

OI explizit OI Pronomen

	Singular	Plural
1. Person	me (mir)	nos (uns)
2. Person	te (dir)	os (euch)
3. Person	le (ihm/ihr)	les (ihnen)
Höflichkeitsform	le (Ihnen (Sg.))	les (Ihnen (Pl.))

Das indirekte Objektpronomen steht vor dem konjugierten Verb.

■ *¿Te gusta viajar?*

● *Me encanta.*

Das betonte Objektpronomen nach Präpositionen

Das Objektpronomen nach einer Präposition (z.B. *a*) wird auch als betontes Objektpronomen bezeichnet.

Vor ein unbetontes Objektpronomen (*me*, *te*, *le*, *nos*, *os*, *les*) kann zusätzlich ein betontes gestellt werden. Die Person wird dadurch besonders hervorgehoben.

■ *A mí me gusta viajar, ¿y a ti?*

● *A mí también.*

	Singular		Plural	
1. Person	a mí	(mich, mir)	a nosotros/-as	(uns)
2. Person	a ti	(dich, dir)	a vosotros/-as	(euch)
3. Person	a él	(ihm)	a ellos	(sie, ihnen)
	a ella	(ihr)	a ellas	(sie, ihnen)
Höflichkeitsform	a usted	(Ihnen)	a ustedes	(Sie, Ihnen, euch)

Die Mengenangaben *mucho*, *bastante*, *poco*, *un poco*, *nada*

» Um Substantive in ihrer Quantität oder Intensität zu modifizieren, können die Mengenangaben ***mucho***, ***poco***, ***demasiado*** und ***bastante*** verwendet werden. In diesem Fall werden *mucho*, *poco* und *demasiado* in Genus und Numerus an das Bezugswort angepasst, *bastante* nur im Numerus.

Hay poca vida cultural.

Hay mucha niebla.

Hay pocas playas.

Hay muchas montañas.

Hace poco frío.

Hace mucho calor.

Hay pocos turistas.

Hay muchos ríos.

» Um Verben in ihrer Bedeutung zu modifizieren, können die Adverbien ***mucho***, ***bastante***, ***un poco*** oder ***nada*** verwendet werden. Sie sind in diesem Fall in Numerus und Genus unveränderlich.

Me gusta mucho.

Me gusta un poco. / En verano llueve poco.

Me gusta bastante.

No me gusta nada.

Der Unterschied zwischen *muy* und *mucho*

Muy steht vor einem Adjektiv oder Adverb.

Este queso está muy rico.

Jorge baila muy bien.

Das Adverb *mucho* beschreibt ein Verb.

Jorge baila mucho.

Die Adverbien *también* und *tampoco*

También („auch“) bezieht sich auf eine vorherige positive Aussage.

■ *Esta noche vamos al cine.*

● *Nosotros también.*

Tampoco („auch nicht“) bezieht sich auf eine vorherige negative Aussage.

■ *Marisa y Luis no pueden venir.* ● *Nosotras tampoco.*

Die Verneinung mit *nada* und *tampoco*

Wenn die Verneinungswörter *nada* und *tampoco* nach dem Verb stehen, wird als zweite Verneinung *no* vor das Verb gestellt.

■ *El pescado no me gusta nada.*

● *A mí el pescado no me gusta tampoco.*

Die Konjunktion *mientras que*

Mientras que wird verwendet, um eine Information einzuleiten, die einen Gegensatz ausdrückt.

Im Deutschen kann man es in diesem Fall mit „wohingegen“ übersetzen.

Guayaquil es el centro financiero del país, mientras que Quito es el centro cultural.

Die Steigerung (Superlativ)

Der relative Superlativ wird mit dem bestimmten Artikel + (Substantiv) + *más* + Adjektiv gebildet.

El pico más alto de América Latina se llama

Cerro Aconcagua.

Um den absoluten Superlativ zu bilden, hängt man an den Stamm eines Adjektivs die Endung **-ísimo/-a** an.

Er wird verwendet, wenn es keine direkte Vergleichsgröße gibt oder um einen besonders hohen Grad der Eigenschaft auszudrücken. Im Deutschen wird der absolute Superlativ mit „sehr“ / „extrem“ wiedergegeben.

El Aconcagua es altísimo.



Die Grundzahlen ab 100

100	cien	500	quinientos/-as	2100	dos mil cien
101	ciento uno	600	seiscientos/-as	30.000	treinta mil
102	ciento dos	700	setecientos/-as	100.000	cien mil
103	ciento tres	800	ochocientos/-as	1.000.000	un millón
134	ciento treinta y cuatro	900	novecientos/-as	2.000.000	dos millones
200	doscientos/-as	1000	mil		
300	trescientos/-as	1001	mil uno		
400	cuatrocientos/-as	1002	mil dos		

Von 200 bis 999 gibt es für die Hunderterzahlen je eine maskuline und eine feminine Form, die an das zugehörige Substantiv angepasst wird.

doscientas cinco personas, ochocientos ochenta euros

Hay, tiene und está/n

Mit **hay** und **tiene** drückt man aus, dass etwas vorhanden ist.

En Ecuador hay ríos, muchos volcanes y una montaña muy alta, el Chimborazo.

Um etwas zu verorten, verwendet man dagegen **está** oder **están**.

El Chimborazo está en el centro del país.

Die Fragepronomen qué und cuál

Mit **qué** + **Substantiv** oder **cuál** / **cuáles** identifiziert man ein oder mehrere Dinge innerhalb einer Gruppe.

- ¿Qué lenguas se hablan en Ecuador?
- El castellano y el quechua.
- ¿Cuál es la moneda de Bolivia?
- El boliviano.

Mit **qué** + **Verb** fragt man nach Dingen, Konzepten oder Definitionen.

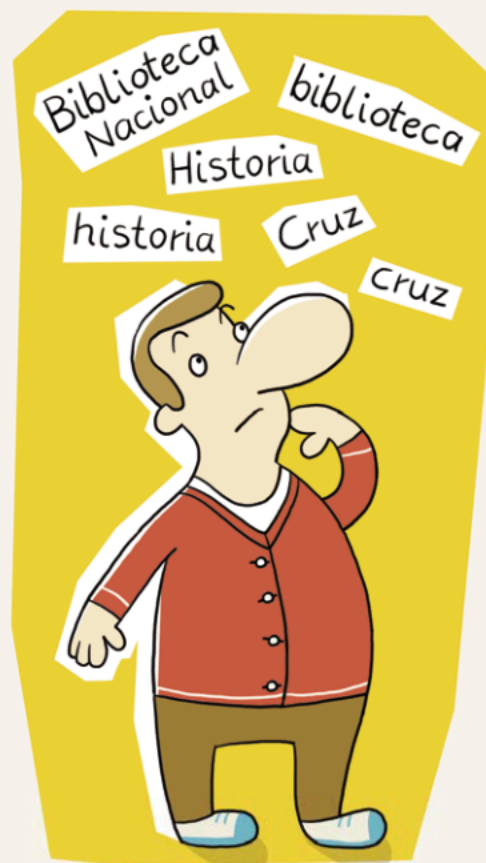
- ¿Qué es el Chimborazo?
- Un volcán.
- ¿Qué es esto?
- Esto es ceviche, un plato de Perú.

Groß- und Kleinschreibung

Im Gegensatz zum Deutschen werden im Spanischen Substantive kleingeschrieben. Sie werden nur in folgenden Fällen großgeschrieben:

- >> am Satzanfang
Mañana es domingo.
- >> Eigennamen von Personen
El marido de Blanca se llama Rodrigo López.
- >> Städte- und Ländernamen
La capital de Cuba es La Habana.
- >> Geografische Angaben
El Guadalquivir es un río en Andalucía.
- >> Namen von Institutionen
La Biblioteca Nacional está en la calle Cruz.
- >> Studienfächer
Mi hermana estudia Historia.
- >> der Anfang eines Buchtitels
"La sombra del viento"

Frage- und Ausrufezeichen werden sowohl am Satzanfang (auf den Kopf gestellt) als auch am Satzende gesetzt: *¡Hola! ¿Cómo te llamas?*



Unidad 6

Die Mengenangaben *bastante/s*, *suficiente/s*, *demasiado/-a/-os/-as*

- >> Die Indefinitbegleiter **bastante/s** („ziemlich viel/e“) und **suficiente/s** („genug/genügende“) richten sich im Numerus nach dem Substantiv, auf das sie sich beziehen.
Esta ciudad tiene bastante contaminación y no tiene suficiente transporte público.
- >> *Bastante*, *suficiente* und *demasiado* können auch als Adverb ein Verb ergänzen.
Duerme suficiente. Come demasiado.

Die Verkürzung der Adjektive

Folgende Adjektive werden verkürzt, wenn sie vor dem Substantiv stehen:

- >> *Bueno* und *malo* werden vor einem maskulinen Substantiv zu **buen** bzw. **mal**:
Estamos en un buen camino.
- >> *Grande* wird im Singular zu **gran**:
Juan ha hecho un gran trabajo.
- >> *Primero* und *tercero* werden vor einem maskulinen Substantiv zu **primer** bzw. **tercer**:
Vivo en el tercer piso.

Sätze verbinden: *sin embargo*, *pero*, *por eso*, *además*

Mit *sin embargo* („jedoch“) wird einer Aussage eine andere gegenübergestellt. Es kann manchmal auch durch *pero* („aber“) ersetzt werden.

Me gustan las ciudades grandes, sin embargo / pero para vivir prefiero un pueblo.

Mit *por eso* („deshalb“) wird eine Aussage begründet. *Me gustan las ciudades pequeñas, por eso vivo en Tubinga.*

Mit *además* („außerdem“) wird nach einer Aufzählung eine letzte Information hinzugefügt.
Valparaíso es una ciudad bonita, divertida, interesante y además, ofrece muchas actividades culturales.

- >> Der Indefinitbegleiter **demasiado/-a/-os/-as** („zu viel/e“) richtet sich in Genus und Numerus nach dem Substantiv, auf das er sich bezieht.
Mi ciudad tiene bastantes museos, suficientes bibliotecas, pero demasiados coches.

Der Komparativ bei Ungleichheit

Zum Vergleich von Lebewesen, Gegenständen, Begriffen und Eigenschaften benutzt man den Komparativ oder den Superlativ. Sind die beiden verglichenen Elemente nicht gleich, so wird als Vergleichsform der Komparativ mit *más* („mehr“) oder *menos* („weniger“) + Adjektiv + *que* („als“) verwendet. Besondere Komparativformen bilden **bueno** → **mejor**, **malo** → **peor**, **grande** → **mayor** (alt – älter), **pequeño** → **menor** (klein – kleiner).

Die Indefinita *alguno* / *ninguno*

alguno/-a/-os/-as irgendein/-e, einige (Pl.)
ninguno/-a/-os/-as kein/-e

Die Indefinita stehen entweder als Begleiter beim Substantiv oder als Pronomen allein, anstelle des Substantivs. Sie drücken Unbestimmtheit aus und richten sich in Genus und Numerus nach dem Substantiv, auf das sie sich beziehen.

Vor einem maskulinen Substantiv stehen die verkürzten Formen **algún** oder **ningún**.

In Sätzen mit **ningún** / **ninguna** steht immer *no* vor dem Verb.

- *¿Hay algún café cerca de aquí?*
- *No, no hay ninguno.*

Die Ordnungszahlen

Die Ordnungszahlen verwendet man vor allem von 1 bis 10. Ab 11 werden meist die Grundzahlen verwendet. Sie stehen vor dem Substantiv und richten sich in Numerus und Genus nach diesem.

Es la segunda casa en la cuarta calle.

Primero und **tercero** werden vor einem maskulinen Substantiv zu **primer** und **tercer** verkürzt.

El primer hijo. El tercer piso.

1º/1ª	primero/-a
2º/2ª	segundo/-a
3º/3ª	tercero/-a
4º/4ª	cuarto/-a
5º/5ª	quinto/-a
6º/6ª	sexto/-a
7º/7ª	séptimo/-a
8º/8ª	octavo/-a
9º/9ª	noveno/-a
10º/10ª	décimo/-a

Weitere Verben mit Stammvokaländerung im Präsens

	seguir e → i	poder o → ue	
yo	<u>s</u> igo	<u>p</u> uedo	ebenso wie seguir: pedir, repetir...
tú	<u>s</u> igues	<u>p</u> uedes	
él/ella, usted	<u>s</u> igue	<u>p</u> uede	
nosotros/-as	segu <u>i</u> mos	pod <u>e</u> mos	ebenso wie poder: dormir, volver...
vosotros/-as	segu <u>i</u> s	pod <u>e</u> ís	
ellos/ellas, ustedes	<u>s</u> iguen	<u>p</u> ueden	

Die Ortsangaben

entre		zwischen	lejos de		weit entfernt von
al lado de		neben	cerca de		nahe bei
a la izquierda de		links von	enfrente de		gegenüber von
a la derecha de		rechts von	aquí, acá		hier
al final de		am Ende von	ahí		da
delante de		vor	allí, allá		dort
detrás de		hinter	todo recto		geradeaus

Verben mit unregelmäßiger 1. Person und Stammvokaländerung

		venir	decir
Einige Verben haben eine gemischte Konjugation: Sie sind in der 1. Person Singular unregelmäßig und wechseln den Stammvokal.	yo	<u>v</u> engo	<u>d</u> igo
	tú	<u>v</u> ienes	<u>d</u> ices
	él/ella, usted	<u>v</u> iene	<u>d</u> ice
	nosotros/-as	venimos	decimos
	vosotros/-as	venís	decís
	ellos/ellas, ustedes	<u>v</u> ienen	<u>d</u> icen

Einige Modalverben und ihre Entsprechungen

Die Modalverben werden gemeinsam mit einem weiteren Verb (im Infinitiv) verwendet.

tener que / hay que

Um eine Verpflichtung („müssen“) oder eine Notwendigkeit („sollen“) auszudrücken, verwendet man im Spanischen die Konstruktion *tener que* + Infinitiv oder *hay que* + Infinitiv.

Tienes que cruzar la calle y después hay que cruzar dos semáforos.

poder

Das spanische Verb *poder* verwendet man, um eine Möglichkeit auszudrücken:

Puedes ir en autobús o también a pie.

Unidad 7

Das Perfekt

		haber	Partizip Perfekt
Das Perfekt besteht aus einer Form von <i>haber</i> im Präsens und dem Partizip Perfekt des Hauptverbs, das unmittelbar nach der Form von <i>haber</i> steht.	yo	he	
	tú	has	llegado
Das Partizip wird mit der Endung -ado gebildet, die an den Stamm der Verben auf <i>-ar</i> angehängt wird, bzw. mit der Endung -ido für Verben auf <i>-er</i> und <i>-ir</i> .	él/ella, usted	ha	comido
	nosotros/-as	hemos	dormido
	vosotros/-as	habéis	
	ellos/ellas, ustedes	han	

Unregelmäßige Partizipien sind:

Infinitiv	Partizip	Infinitiv	Partizip
abrir	abierto	poner	puesto
decir	dicho	romper	roto
escribir	escrito	ser	sido
hacer	hecho	ver	visto
ir	ido	volver	vuelto

Der Gebrauch des Perfekts

Im Spanischen gibt es verschiedene Zeiten, um über die Vergangenheit zu sprechen. Eine davon ist das Perfekt. Das Perfekt wird verwendet,

- » wenn man über vergangene Handlungen sprechen will, ohne hervorzuheben, zu welchem Zeitpunkt eine Handlung stattgefunden hat. In diesen Fällen können Ausdrücke verwendet werden wie *ya, todavía no, nunca, alguna vez*.
Ya he visto la última película de Scorsese.
Es estupenda.
- » wenn die vergangene Handlung in einem Zeitraum stattgefunden hat, der einen Bezug zur Gegenwart hat. Daher steht das Perfekt häufig mit Zeitangaben wie *esta mañana, hoy, este fin de semana, hasta ahora* etc.

Die Verbalperiphrase *ir + a + Infinitiv*

Mit dem Präsens von *ir + a + Infinitiv* drücken wir Pläne oder Absichten für die Zukunft aus.

Este fin de semana voy a visitar a mis padres.

	ir	a + Infinitiv
yo	voy	a salir con amigos
tú	vas	
él/ella, usted	va	
nosotros/-as	vamos	
vosotros/-as	vais	
ellos/ellas, ustedes	van	

Personalpronomen nach Präpositionen

Steht das Personalpronomen nach einer Präposition (z.B. *a, por, con*), lauten die 1. und 2. Personen Singular **mí** und **ti**. Die anderen Formen sind identisch mit dem entsprechenden Subjektpronomen.

Este regalo es... para mí ti él/ella nosotros/-as vosotros/-as ellos/ellas ustedes

Bei der Präposition *con* entstehen bei der 1. und 2. Person Singular neue Formen: *con + mí = conmigo con + ti = contigo*

- *¿Te apetece venir conmigo?*
- *¿Contigo? Sí, claro.*



Das direkte Objektpronomen

Die direkten Objekte sind Ergänzungen zum Prädikat. Das direkte Objekt steht ohne Präposition: Yo compro **las entradas**. Wenn es sich bei dem direkten Objekt aber um ein lebendes Wesen (Person oder Tier) handelt, steht die Präposition *a* davor: Yo llamo **a Teresa y a Pedro**.

	3. Person	maskulin	feminin
Die direkten Objektpronomen ersetzen die Objekte der Verben. Sie stehen vor dem konjugierten Verb. <i>Yo las compro. Yo los llamo. Las he reservado yo.</i>	Singular	lo (ihn, es, Sie)	la (sie, es, Sie)
Bei Konstruktionen mit Infinitiv können die Objektpronomen an den Infinitiv angehängt werden. <i>¿Las puedes comprar tú? = ¿Puedes comprarlas tú?</i>	Plural	los (sie, Sie)	las (sie, Sie)

Die direkten Objektpronomen (*lo, la, los, las*) werden auch dann gebraucht, wenn das Objekt zuvor erwähnt wurde: **Las entradas las** compro yo.